

zu 68416

Monatlicher Witterungsbericht

des Meteorologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik
Bearbeitet von den Fachabteilungen Klimadienst - Met. Netz
und
Agrarmeteorologie - Bioklimatologie
(Notdruck)

Rosen

5. Jahrgang D e z e m b e r 1951 Nummer 12

Allgemeiner Witterungscharakter

Ebenso wie der Vormonat war auch der Dezember mild. Die im Nordteil der Republik mit normaler Häufigkeit gefallenen und nach Süden zu seltener werdenden Niederschläge waren meist wenig ergiebig, so daß der Monat für das gesamte Gebiet als trocken bezeichnet werden muß.

Wetterablauf

Während des ersten Witterungsabschnitts, der bis zum 9. andauerte, zogen Tiefdruckzentren vom Nordostatlantik über Skandinavien nach Osten. Der mitteleuropäische Raum wurde täglich von Ausläufern ihrer Frontensysteme überquert. Trübes Wetter und schwächere Niederschläge, die gleichfalls täglich zumindest strichweise fielen, kennzeichneten die Frontendurchgänge. Zeitweilig nahmen die Niederschläge Schauercharakter an. Innerhalb dieses Witterungsabschnitts strömte vom 2. bis 4. Kaltluft nach dem europäischen Festland ein. Im Anschluß daran hatte der von den Azoren vorgeschobene Hochdruckkeil das nach Norden gerichtete Druckgefälle wesentlich verschärft und begünstigte das Vordringen atlantischer Warmluft nach Mitteleuropa. Aus einer dichten Aufgleitbewölkung kam es vorwiegend im Norden zu Regenfällen. Vielerorts wurde am 5. der Höchstwert der Lufttemperatur des gesamten Monats erreicht. Am 6. löste vordringende Kaltluft, von leichten Regenfällen begleitet, die Tropikluft ab. Trotz der damit verbundenen Abkühlung blieben die Tagesmittel der Lufttemperatur noch über der Norm. Fröste traten ähnlich wie in den Nächten zum 3. und 4. nur vereinzelt zum 7. und 8. auf. Mit lebhafter Westströmung überquerte am 8. eine Warmfront Mitteleuropa. Die Warmluft brachte aber nur geringe Erwärmung.

Am 10. wurde der Übergang zu einem neuen Witterungsabschnitt mit einem Kaltlufteinbruch eingeleitet. An der Ostflanke eines Hochs über Westeuropa drang arktische Polarluft über unseren Raum hinweg nach Süden vor. Bei allgemeinem Temperaturrückgang kam es verbreitet zu Regen- und Schneeschauern. Letztere führten im Süden des Berichtsbereichs zur Bildung einer dünnen Schneedecke. Durch die Verlagerung des Hochs nach Mitteleuropa wurde der Hauptstrom der Kaltluft nach Osteuropa geleitet. Die weitere Abkühlung führte in der Nacht zum 12. zu verbreitetem Frost. Bei zeitweise aufgelockerter Bewölkung wurde in den beiden Nächten zum 14. und zum 15. der Monatstiefstwert der Lufttemperatur erreicht.

Von Süddeutschland wanderte das Hochdruckgebiet am 16. langsam nach dem Karpatenraum ab. Dadurch geriet Mitteleuropa immer mehr in eine antizyklonale Südwestlage. Die damit einhergehende Erwärmung ließ es nachts nur örtlich in Aufheiterungsgebieten zu leichtem Frost kommen. Bis zum 19. herrschte vorwiegend trübes, z.T. auch nebliges Wetter mit einzelnen Sprühregenfällen. Im Süden der Republik setzte am 18. eine leichte Bewölkerauflockerung ein.

Am 21. bildete sich eine Hochdruckbrücke von den Azoren über Mitteleuropa bis nach Südosteuropa aus und verstärkte sich in der Folgezeit. Trotzdem hielten sich in den Niederungen ausgedehnte Nebelfelder.

Nach Abbau der Hochdruckbrücke stellte sich am 25. über Mitteleuropa eine Westlage ein, die bis über das Jahresende hinaus anäuerte. Die feuchte Luft vom Atlantik führte zu strichweisem leichtem Regen. Gleichzeitig wurden die zähen Nebel- und Hochnebeldecken weggeräumt. Die wechselhafte Witterung mit zahlreichen Frontdurchgängen brachte fast täglich Regen, am 29. und 30. im Süden leichten Schneefall. Niederschlagsfrei war nur der 28.

Die Witterungselemente des Monats

Die in der Ebene zwischen 2 und 5 Grad schwankende Mitteltemperatur des Monats war um 2 bis 3 Grad übernormal. Normal bzw. knapp übernormal war der Temperaturhöchstwert mit etwa 10 Grad, der an der Mehrzahl der Stationen am 5. beobachtet wurde. Der Tiefstwert, der überwiegend in der Zeit vom 12. bis 15. erreicht wurde, bewegte sich in Küsternähe zwischen -1 und -3, im übrigen Gebiet meist zwischen -4 und -7 Grad. Diese Minimumtemperatur war gegenüber dem langjährigen Mittel 4 bis 8 Grad höher. Eistage, an denen ganztägig Frost herrscht, wurden unterhalb 500 m nur gebietsweise in Sachsen und vereinzelt in Thüringen einmal gezählt; die Höhenlagen der Mittelgebirge, einschl. der Rhön, wiesen 7-17 Eistage auf. Das gesamte übrige Gebiet der Republik war tagsüber frostfrei. Normalerweise kann in der Ebene im Dezember mit 5-7 Eistagen gerechnet werden. Auch die Anzahl der Frosttage erreichte mit 8-12 bei weitem nicht die Norm, die bei 16-20 liegt.

Der über den Monat ziemlich gleichmäßig verteilte Niederschlag erreichte in Mecklenburg zwischen 20 und 50, in Brandenburg zwischen 10 und 30, in den tiefer gelegenen Teilen Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens 10 bis 40 mm. Besonders niederschlagsarm waren die Niederungen Sachsen-Anhalts, wo 25 mm kaum überschritten wurden. Die größte Niederschlagsmenge fiel mit 116 mm auf dem Brocken. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt waren diese Werte gering. Sie betragen meist 1/4 bis 3/4 der Norm. In der Hauptsache fielen diese Mengen in flüssiger Form. Tage, an denen Schnee fiel, wurden in der Ebene bis zu 3 gezählt. Die Niederschlagshäufigkeit war nur im Norden mit 15 bis 23 Tagen normal bis leicht übernormal. Im übrigen Gebiet war sie mit 8-15 Tagen gering.

Das Monatsmittel der Bewölkung erreichte Beträge zwischen 7,5 und 8 Zehntel der Himmelsfläche und entsprach damit den normalen Verhältnissen. 1 bis 2 heiteren Tagen standen meist 10 bis 15, im norddeutschen Flachland vielfach 14 bis 20 trübe Tage gegenüber. Die Sonne schien mit 40 bis 70 Stunden länger, als es der Dezember-Norm entspricht. Die Nebelhäufigkeit schwankte örtlich außerordentlich stark. So wurde in Wahnsdorf bei Dresden nur an einem Tage Nebel beobachtet, im norddeutschen Flachland dagegen vorwiegend an 9 bis 12 Tagen.

Temperatur und Wassergehalt des Bodens

Der Rückgang der Erdbodentemperaturen entsprach im allgemeinen den Mittelwerten der Jahre 1947/1951. Die Böden waren aber weiterhin 1-2 Grad zu warm, da die milde November-Witterung die Abkühlung des Erdreichs verlangsamt hatte.

Die Monatsmittel sanken im Vergleich zum Vormonat durchschnittlich ab:

auf schweren Böden				auf mittleren Böden			
bis 5 cm Tiefe von 6,0 auf 2,5 Grad				von 6,0 auf 2,5 Grad			
in 10 cm	"	6,0	" 3,0	"	6,5	" 3,0	"
in 20 cm	"	6,5	" 3,5	"	6,5	" 3,5	"
in 50 cm	"	7,5	" 5,0	"	8,0	" 5,0	"
in 1 m	"	9,0	" 7,0	"	9,0	" 6,5	"

auf leichten Böden

bis 5 cm Tiefe	von 6,0	auf 2,5	Grad
in 10 cm Tiefe	" 6,0	" 3,0	"
in 20 cm Tiefe	" 6,5	" 3,5	"
in 50 cm Tiefe	" 7,5	" 4,5	"
in 1 m Tiefe	" 8,5	" 6,0	"

In Mecklenburg, in der Prignitz und in der Magdeburger Börde lagen die Monatsmittel einige Zehntel über den genannten Durchschnittswerten. Um rund ein Grad niedrigere Monatsmittel wiesen die Lausitz, die Randgebiete des Erzgebirges und das Thüringer Becken auf.

Bis 20 cm Tiefe stellten sich die Maxima am 1. und 5. (Lausitz vereinzelt auch 6.) ein. In 50 cm Tiefe war es an den meisten Stationen am 1. und 2. (vor allem in der Altmark und in Thüringen) am wärmsten. An den mecklenburgischen Meßstellen erreichten die Temperaturen in einem halben Meter Tiefe ihren Höchststand teilweise erst am 6. des Monats. In 1 m Tiefe wurden die Maxima vom 1. bis 3. gemessen. Sie schwankten im gesamten Meßbereich zwischen 5,5 und 9,0 Grad. Die höchsten Werte kamen dabei in leichteren Böden im Saatbett (ausgeprägter Tagesgang) und in schweren Böden in 1 m Tiefe (langsamere Abkühlung) vor.

Die Minima konnten bis 20 cm Tiefe meist am Morgen des 15. festgestellt werden. Ausnahmen bildeten lediglich die Lausitz (25. bzw. 29.) und das unmittelbare Küstengebiet (29. und 30.). An diesen Tagen waren leichtere Böden, besonders in Brandenburg sowie im Norden und Osten Sachsen-Anhalts, 15 cm tief gefroren. In mittleren Böden lag die Frostgrenze nur in der Leipziger Tieflandsbucht, im oberen Elbtal und im Thüringer Becken unterhalb 10 cm. In allen anderen Landschaften drang der Frost 5 bis 8 cm tief ein. Zwischen 50 und 100 cm Tiefe erreichten die Thermometersäulen ihren tiefsten Punkt (2-4 Grad in 50 cm Tiefe und 3,5 bis 6,5 Grad in 100 cm Tiefe) am 30. und 31.

Im monatlichen Gang der Erdbodentemperaturen ließen sich die Schwankungen der Lufttemperatur in leichten Böden bis zu einer Tiefe von 1 m verfolgen. In schweren Böden war der Temperaturverlauf wesentlich ausgeglichener. Nur in Mecklenburg wiesen auch die Lehm Böden größere Temperaturschwankungen in 1 m Tiefe auf.

Während in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg die 5-Grad-Grenze in der Krume nur am 1., 5., 6., 18. und 19. erreicht und leicht überschritten wurde, war dies in Mecklenburg, besonders auf sandigen Böden auch noch am 22. und 26. der Fall. Um die Monatsmitte, am 21. und 22. (in Thüringen) und vom 26. bis 30. lagen die Tagesmittel im Saatbett unter dem Gefrierpunkt.

Die für 50 cm Tiefe berechneten mittleren Tagestemperaturen bewegten sich zwischen 2 und 7 Grad. Die 5-Grad-Schwelle wurde im allgemeinen zwischen dem 8. und 13. unterschritten. Im oberen Elbtal, in der Magdeburger Börde, in Westmecklenburg und im Küstengebiet zeigten die Bodenthermometer dieser Schicht vom 18. bis 27. nochmals wenige Zehntel über 5 Grad an.

In 1 m Tiefe erfolgte die Abkühlung schwerpunktmäßig in der Zeit vom 8. bis 18. Am Monatsende herrschte in schweren Böden allerorts, in mittleren und leichten Böden nur noch in Mecklenburg, in der nördlichen Altmark, im Berliner Raum und um Torgau über 5 Grad. In den übrigen Landschaften lagen sie meist zwischen 4 und 5 Grad.

Der Wassergehalt der obersten Bodenschichten (bis 20 cm Tiefe) zeigte im Dezember keine wesentlichen Änderungen. Die überwiegend unternormalen Niederschläge reichten an den meisten Stationen gerade

aus, um den laufenden Wasserverlust (Verdunstung und Sickerung) zu decken. Nur im Osten und Südosten Mitteldeutschlands sowie in der nördlichen Altmark war ein geringer Anstieg der Bodenfeuchte zu beobachten. Zum Jahreswechsel wurden in schweren und mittleren Böden im allgemeinen 18 bis 25 % (Lehm örtlich bis 33 %) und in Sand 10 bis 16 % Bodenwasser angetroffen. Im Ostteil der Mark konnten in mittleren Böden dagegen nur 12 % ermittelt werden.

Zwischen 50 und 100 cm Tiefe war nach den ergiebigen Niederschlägen des letzten November-Drittels Anfang Dezember ein Anstieg des Wassergehalts von meist 2 bis 4 % zu verzeichnen. Da aber stärkere Niederschläge ausblieben, kam es zu keiner weiteren Auffüllung des Wasservorrats. Am Jahresende herrschten in schweren Böden 20 bis 25 %, in Sand jedoch erst 4 bis 7 % Bodenfeuchte. Die größten Schwankungen wiesen die mittleren Böden auf. Während in Gebirgsnähe die 20 % Grenze erreicht und teilweise überschritten wurde, kam der Osten des Landes Brandenburg auf nur 10 %. An der Mehrzahl der Stationen schwankte der Wassergehalt dieser Schicht jedoch zwischen 14 und 18 %.

Besondere Witterungserscheinungen und Wetterschäden

Die besonders in der ersten Dekade herrschenden stürmischen Winde hatten stellenweise Schäden an Dächern (z.B. in Aschersleben, Boizenburg und Brandenburg-Stadt) und Freileitungen zur Folge. Sie behinderten die Küstenfischerei und Schifffahrt. Leichter Windbruch wird aus der Niederlausitz (Kreis Kamenz) gemeldet.

Zwischen dem 17. und 23. beeinträchtigten dichte Nebel die Binnen- und Küstenschifffahrt (vor allem bei Wittenberge und stromaufwärts von Torgau). Am 22. traten auch im Eisenbahn- und Straßenverkehr größere Stockungen, vor allem in Mitteldeutschland, ein.

Am 29. und 30. verursachte verbreitete Glatteisbildung eine Reihe von Unfällen.

In den höheren Lagen des Erzgebirges kam es am 10. und 11. zu verkehrsbehindernden Schneeverwehungen und am 24. und 26. zu Störungen im Fernsprechwesen infolge Raureif.

Auf der Saale und Oder konnte der Frachtraum der Kähne zu 75 bis 80 % ausgenutzt werden. Die Pegelstände der Elbe ließen nur bei Wittenberg (Lutherstadt) und unterhalb Wittenberges (Bezirk Potsdam) zu Beginn der 3. Dekade eine 80%ige Auslastung zu. Vorher und danach bzw. in den übrigen Streckenabschnitten war die Elbe zu 50 bis 60 % befahrbar.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Wenn die Dezember-Witterung auch keinen nennenswerten Beitrag zur Bildung einer Bodenwasserreserve für die kommende Vegetationsperiode leisten konnte, war sie doch für das Wachstum der Winterseedsaat und die Weiterführung der winterlichen Feldarbeiten nicht ungünstig.

Bei den wildwachsenden und Gartenpflanzen wurden weiterhin zahlreiche Fälle von Zweitblüten bekannt. Rosen standen vielerorts noch am Jahresende in Blüte. In der Umgebung von Angermünde fand der dortige phänologische Beobachter frisch gewachsene Grünlinge. Die Entwicklung der Frühblüher machte außerordentliche Fortschritte. Schneeglöckchen zeigten an zahlreichen Standorten grüne Blattspitzen. Bei Atzendorf (Calbe/Saale) kamen sie am 30.12. noch zur Blüte. Blühende Gartenprimeln konnten u.a. auch in Berlin beobachtet werden.

Während die Feldarbeiten in den Mittelgebirgen bereits im Vormonat beendet worden waren, meldete die Mehrzahl der Beobachter aus dem mitteldeutschen Flachland ihren Abschluß in der ersten Dezemberhälfte. In Mecklenburg und Nordbrandenburg wurde allerdings auch nach dem 15. noch in größerem Umfange geackert.

Die restlichen Zuckerrüben waren im allgemeinen bis Mitte des Monats von den Feldern abgefahren.

Das überwiegend frostfreie Wetter war für die Entwicklung der Winterung, besonders der Spätaussaaten (Winterweizen wurde örtlich noch in der ersten Dezember-Dekade gedrillt) recht günstig. In Mitteldeutschland hat sich der Winterraps, der unter der Trockenheit des vergangenen Herbstes am meisten gelitten hatte, stellenweise (z.B. in der Umgebung von Halle) etwas erholt.

Tagsüber war vielfach noch Weidegang (besonders für Pferde) möglich.

Druckfehlerberichtigungen

Füge in der vorliegenden Wetterübersichtstabelle unter der Spalte "Wetterlage" längs am linken Rand der Reihe nach folgendes ein: Nördliche Westlage, Hoch über Mitteleuropa, Hochrandlage, Zonale Hochdruckbrücke, Westlage.

Unter Spalte "Temperatur" der gleichen Tabelle setze am 14./15. -2° bis -7° statt -2 bis 4° .

Wetterübersicht für das Gebiet der DDR

Dezember 1951

Datum	Wetterlage	Luftmasse (nach Scherhag)	Temperatur	Bewölkung	Niederschlag	Besondere Erscheinungen
1.	Rückseite mit Kaltfrontdurch- gang	Grönland-	5-8 Grad	Stark	Vereinzelte Regen und	Starke bis stürmische Winde besonders im Nord
2.	europa		Fortsetzung	wechselnd		
24.						
25.	Warmsektor -	Erwärmte			Strichweise	
26.	durchgang	Polarluft			leichter	
27.	Kaltfront mit	Grönland-	Allmähliche Abkühlung	Wolkig bis bedeckt	Regen	
28.	anhaltender Süd- west-Strömung	Polarluft		Vorwiegend	Niederschlags- frei	
29.		Erwärmte Polarluft	Tageswerte -1 bis 3	heiter	Im Süden leich-	
30.	Warmfront- durchgang	Atlantische Tropikluft	Etwas	Wechselnd, örtlich bedeckt	ter Schneefall	Örtlich Nebel
31.	Kaltfront- durchgang	Grönland- Polarluft	wärmer		Strichweise Regen	

Date	Description	Debit	Credit	Balance	Remarks
1890	Jan 1				Balance forward
	Jan 10				...
	Jan 20				...
	Jan 30				...
	Feb 1				...
	Feb 10				...
	Feb 20				...
	Feb 30				...
	Mar 1				...
	Mar 10				...
	Mar 20				...
	Mar 30				...
	Apr 1				...
	Apr 10				...
	Apr 20				...
	Apr 30				...
	May 1				...
	May 10				...
	May 20				...
	May 30				...
	Jun 1				...
	Jun 10				...
	Jun 20				...
	Jun 30				...
	Jul 1				...
	Jul 10				...
	Jul 20				...
	Jul 30				...
	Aug 1				...
	Aug 10				...
	Aug 20				...
	Aug 30				...
	Sep 1				...
	Sep 10				...
	Sep 20				...
	Sep 30				...
	Oct 1				...
	Oct 10				...
	Oct 20				...
	Oct 30				...
	Nov 1				...
	Nov 10				...
	Nov 20				...
	Nov 30				...
	Dec 1				...
	Dec 10				...
	Dec 20				...
	Dec 30				...
	Total				

Station	See- höhe in m	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Hochelmburg	Arkona	42	.	1.0	2.0	1.1	1.7	2.5	1.2	3.7	2.0	2.1	.	0.3	0.2	0.0	0.1	.	1.0	0.6	.	.	.	.	.	.	3.3	3.2	.	.	.	0.1
	Großfahnd-Wieck	1	0.0	2.3	2.4	1.9	7.7	6.8	4.3	0.2	2.6	0.0	0.3	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.1	1.0	0.1	0.0	.	.	.	0.2	.	3.9	0.6	0.0	.	.	0.5
	Vackemünde	4	0.3	2.8	0.3	2.7	2.7	4.1	4.1	1.3	0.2	4.7	1.3	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	2.0	0.2	0.0	.	0.1	0.1	0.1	0.0	1.8	2.8	0.8	0.1	.	0.8
	Boltenhagen	2	0.2	1.4	2.3	2.9	2.6	4.9	3.5	4.8	3.2	3.5	0.7	.	.	.	0.3	.	1.0	0.2	0.0	.	0.1	0.0	0.0	0.4	6.5	3.7	1.1	0.4	.	0.5	
	Schwesin	60	0.2	0.2	0.8	2.4	4.5	6.5	3.8	0.5	1.9	3.7	0.4	0.0	0.0	0.0	.	0.6	.	3.7	0.5	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	0.8	8.4	2.5	2.3	0.9	.	0.8
	Potowow	68	0.8	3.6	0.3	2.4	11.0	1.1	4.9	2.5	3.2	1.4	0.6	.	0.1	.	0.3	0.2	7.4	0.7	0.0	.	.	0.2	0.0	.	2.8	1.1	0.5	.	.	0.7	
	Vokermünde	1	0.3	3.4	.	0.2	10.8	3.5	5.8	0.3	1.5	0.3	3.9	0.5	.	1.9	0.1	0.3	0.1	1.3	0.1	0.0	.	.	.	0.3	0.4	0.1	.	.	0.2		
	Neustrelitz	66	2.1	0.5	0.8	0.6	2.7	0.4	8.7	0.9	2.4	0.5	3.1	.	0.0	0.1	0.1	0.1	6.5	0.2	0.0	.	0.4	0.0	0.0	0.0	2.4	0.0	0.1	.	.	0.5	
	Marnitz	81	0.5	0.3	0.0	0.6	8.5	1.3	6.5	1.0	3.1	2.3	1.5	.	0.4	.	0.3	0.0	3.9	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	0.5	0.1	6.0	1.3	1.7	.	.	1.3	
	Boizenburg	45	0.0	0.0	1.4	1.6	5.5	1.9	4.9	1.7	2.6	5.8	0.9	.	.	.	0.6	0.3	3.4	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	6.6	2.0	0.3	0.0	0.5
Brandenburg - Berlin	Wittenberge	24	0.2	0.0	0.1	0.1	4.4	0.0	6.5	.	0.7	2.7	0.5	.	0.0	.	0.4	0.0	0.9	0.1	0.0	0.0	0.0	.	0.3	0.0	5.4	0.5	0.6	.	.	0.7	
	Kyritz	49	0.3	.	.	0.9	7.3	.	3.2	.	0.8	2.9	0.4	.	0.1	.	0.2	0.0	3.1	0.3	.	0.1	0.1	0.0	0.3	.	2.7	.	0.8	.	.	0.7	
	Wall	40	1.1	0.5	.	0.8	8.4	.	2.1	.	1.7	0.5	0.4	.	0.2	.	0.1	.	2.2	0.4	.	0.0	0.1	0.2	0.1	.	3.6	.	.	.	.	1.0
	Zaherick	46	1.9	0.1	0.0	0.6	8.1	0.1	1.5	.	3.0	0.3	1.4	.	0.2	0.0	0.5	.	5.2	0.2	0.0	.	0.5	0.1	0.4	.	4.3	.	0.1	.	.	0.7	
	Angermünde	48	0.6	0.0	0.0	0.0	7.5	0.1	1.4	0.1	1.8	0.1	0.6	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	3.8	0.2	0.0	.	0.2	0.1	.	.	0.5	0.0	.	.	.	0.8	
	Münchberg	62	0.6	0.0	.	.	10.6	0.0	0.9	0.0	2.5	0.1	2.4	0.2	0.1	0.0	0.0	0.2	.	2.1	0.1	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	.	0.4	.	0.1	.	0.2	0.5
	Potsdam	52	1.0	0.0	.	.	8.3	0.0	0.6	.	0.9	1.4	2.1	.	0.2	0.0	.	0.0	.	1.1	0.9	0.1	.	0.2	.	.	1.0	.	0.1	.	.	0.7	0.5
	Frankfurt/O.	106	3.6	0.0	.	.	11.0	0.0	0.9	.	1.8	1.0	1.1	.	0.1	0.2	.	0.3	.	0.1	0.1	.	.	0.8	.	.	0.1	0.5	.	0.3	.	0.5	0.8
	Berlin-Adlershof	38	1.6	0.1	.	0.0	8.1	0.0	1.0	.	2.1	.	0.3	.	0.1	0.0	0.1	0.0	.	0.0	0.2	.	0.1	0.5	.	.	1.4	0.0	0.2	.	.	0.1	0.6
	Potsdam	81	2.0	0.0	.	1.0	6.5	.	1.6	.	2.1	0.0	2.6	.	0.0	0.0	.	0.1	0.0	0.0	0.2	.	.	0.7	.	.	3.9	0.5	0.5	.	.	0.3	0.7
Brandenburg	30	0.8	0.0	0.0	0.5	4.6	.	2.3	.	0.5	0.0	2.2	.	.	.	0.4	0.0	0.0	0.0	.	.	0.9	0.2	.	.	1.9	0.4	1.0	.	.	0.5		
Futtenberg	72	1.8	0.2	.	.	8.2	.	0.5	.	1.8	0.4	1.3	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.2	.	.	.	0.4	.	.	5.6	0.2	0.6	.	.	0.4	0.2	
Lübben	55	1.0	.	.	0.5	4.4	.	0.0	.	1.0	0.5	0.6	.	0.1	0.0	.	0.1	.	0.4	0.1	.	.	0.2	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	.	0.0	0.4	
Ortibus	70	2.6	.	.	0.8	5.5	.	0.1	0.1	0.4	0.5	0.7	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	0.2	0.1	.	1.0	.	.	.	0.4	0.0	0.0	.	.	0.5	0.7	
Kirchhain	98	2.1	.	.	.	4.3	.	0.9	.	1.0	0.7	1.9	.	.	0.1	0.2	0.3	0.0	0.2	0.0	.	2.0	.	.	.	1.1	0.2	.	0.5
Haiden-Opshalt	Salwedel	25	1.0	0.0	0.0	0.1	2.7	0.0	3.1	0.0	0.5	5.9	1.6	.	.	.	0.5	0.3	0.1	0.0	.	.	0.1	.	0.0	1.0	3.7	0.4	0.9	0.0	.	0.8	
	Gardelegen	47	0.2	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	1.3	.	0.3	1.7	0.1	0.6	.	.	0.3	0.7	0.0	.	.	0.0	0.2	.	0.0	3.6	0.1	1.7	.	.	0.0	0.4	
	Magdeburg	79	.	0.0	.	.	2.2	.	0.1	.	2.0	3.0	1.2	.	.	.	0.0	2.5	0.1	1.6	0.0	0.0	.	.	0.2	0.8
	Wernigerode	234	0.2	0.0	0.1	1.3	2.5	.	0.6	.	0.8	2.0	1.9	1.2	.	.	0.0	2.1	0.1	.	.	.	.	.	.	.	1.6	0.5	1.1	.	.	0.7
	Anchersleben	141	0.0	0.0	.	0.1	0.1	.	.	.	0.0	0.8	2.8	0.2	0.4	.	.	0.0	2.6	.	.	.	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	2.7	1.0
	Vittensberg	104	1.6	0.0	.	0.0	3.1	.	0.8	.	0.3	1.8	2.6	.	.	.	0.0	1.1	0.1	.	.	.	0.4	0.1	.	.	0.2	0.0	0.5	.	.	0.9	0.6
	Torgau	80	1.6	0.0	0.0	0.0	1.7	.	2.0	.	.	0.0	3.8	0.0	0.0	0.0	.	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	1.7	0.0	.	.	.	0.2	.
Halle-Paasendorf	78	0.2	0.0	.	1.3	0.3	.	0.0	.	.	0.3	0.9	0.1	.	.	.	0.3	.	.	.	.	.	0.3	.	.	.	0.2	.	0.1	.	1.8	0.1
Sachsen	Hoyerswerda	131	3.1	.	.	0.0	6.1	.	0.8	0.2	0.2	2.3	3.7	.	0.0	0.3	.	0.3	0.0	.	.	.	0.2	.	.	.	0.4	.	.	.	0.5	0.5	
	Görlitz	237	12.7	.	.	0.7	10.4	0.2	0.9	0.1	.	2.4	7.2	0.3	.	0.2	.	2.2	0.1	.	.	.	0.0	1.0	0.3
	Wahnsdorf	246	3.8	.	0.7	1.1	1.5	0.0	0.6	0.1	0.0	0.6	3.8	1.3	0.0	0.0	.	0.5	2.7	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	1.2	0.1
	Collnberg	315	3.4	0.0	0.2	0.4	4.2	.	0.7	0.1	0.1	1.6	7.3	0.0	0.1	0.0	.	0.1	2.7	0.0	.	.	.	.	.	3.0	0.1	0.0	.	.	0.9	0.6
	Leipzig	141	0.7	0.0	0.0	0.5	2.4	.	0.0	.	0.0	0.5	5.3	1.3	0.0	.	.	1.2	6.5	.	.	.	0.0	0.2	.	.	0.9	0.0	.	.	.	1.6	0.4
	Chemnitz	356	3.6	0.0	0.7	0.1	5.2	.	1.8	.	0.1	1.0	7.4	1.9	0.0	.	.	1.6	6.6	.	0.3	0.5	0.0	.	.	.	5.1	0.0
Pisaun	407	0.6	.	0.3	0.2	0.5	.	0.5	0.0	0.0	1.7	3.1	0.6	.	.	.	1.8	2.3	.	.	.	.	.	.	.	1.7	.	0.0	.	.	1.0	0.1
Thüringen	Kalteneber	445	0.5	0.5	0.0	1.0	2.1	.	1.3	.	0.0	5.1	6.1	0.4	.	.	0.1	5.0	0.6	0.9	.	.	0.2	0.4	.	.	4.2	3.2	1.2	.	.	0.5	
	Erfurt	254	0.3	0.1	1.7	0.0	0.9	.	0.7	.	.	1.1	1.2	0.0	.	.	.	1.5	0.1	.	.	.	0.5	.	.	0.0	0.0	.	.	.	3.3	0.1	
	Jena	146	0.1	0.0	0.7	0.2	1.4	.	0.0	.	.	2.1	1.9	0.1	.	.	.	1.3	8.4	0.7	.	0.1	.	0.2	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	8.6	0.0	
	Altenburg	224	0.2	.	0.5	0.0	3.1	.	0.1	.	0.1	1.5	4.7	1.5	.	.	.	2.4	6.8	.	.	.	0.0	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	3.8	0.0
	Sonneberg	636	4.2	0.2	4.3	0.4	10.0	0.1	2.7	0.0	1.6	10.8	4.8	0.8	.	.	.	0.2	4.4	0.7	0.6	0.0	.	0.7	.	.	23.6	0.0	2.3	.	.	0.0	6.2
Kaltennordheim	456	1.2	1.4	1.0	0.6	1.1	.	2.4	.	.	3.4	3.4	3.8	1.4	.	.	1.1	2.7	0.6	0.0	.	.	.	.	.	2.2	0.8	0.9	.	.	0.7	

1911

No.	Date	Particulars	Dr.	Cr.	Balance
1	Jan 1	Balance			100.00
2	Jan 5	By Cash		50.00	150.00
3	Jan 10	To Cash	50.00		100.00
4	Jan 15	By Cash		25.00	125.00
5	Jan 20	To Cash	25.00		100.00
6	Jan 25	By Cash		10.00	110.00
7	Jan 30	To Cash	10.00		100.00
8	Feb 1	By Cash		5.00	105.00
9	Feb 5	To Cash	5.00		100.00
10	Feb 10	By Cash		2.50	102.50
11	Feb 15	To Cash	2.50		100.00
12	Feb 20	By Cash		1.25	101.25
13	Feb 25	To Cash	1.25		100.00
14	Feb 28	By Cash		0.62	100.62
15	Mar 1	To Cash	0.62		100.00
16	Mar 5	By Cash		0.31	100.31
17	Mar 10	To Cash	0.31		100.00
18	Mar 15	By Cash		0.15	100.15
19	Mar 20	To Cash	0.15		100.00
20	Mar 25	By Cash		0.07	100.07
21	Mar 30	To Cash	0.07		100.00
22	Apr 1	By Cash		0.03	100.03
23	Apr 5	To Cash	0.03		100.00
24	Apr 10	By Cash		0.01	100.01
25	Apr 15	To Cash	0.01		100.00
26	Apr 20	By Cash		0.00	100.00
27	Apr 25	To Cash	0.00		100.00
28	Apr 30	By Cash		0.00	100.00
29	May 1	To Cash	0.00		100.00
30	May 5	By Cash		0.00	100.00
31	May 10	To Cash	0.00		100.00
32	May 15	By Cash		0.00	100.00
33	May 20	To Cash	0.00		100.00
34	May 25	By Cash		0.00	100.00
35	May 30	To Cash	0.00		100.00
36	Jun 1	By Cash		0.00	100.00
37	Jun 5	To Cash	0.00		100.00
38	Jun 10	By Cash		0.00	100.00
39	Jun 15	To Cash	0.00		100.00
40	Jun 20	By Cash		0.00	100.00
41	Jun 25	To Cash	0.00		100.00
42	Jun 30	By Cash		0.00	100.00
43	Jul 1	To Cash	0.00		100.00
44	Jul 5	By Cash		0.00	100.00
45	Jul 10	To Cash	0.00		100.00
46	Jul 15	By Cash		0.00	100.00
47	Jul 20	To Cash	0.00		100.00
48	Jul 25	By Cash		0.00	100.00
49	Jul 30	To Cash	0.00		100.00
50	Aug 1	By Cash		0.00	100.00
51	Aug 5	To Cash	0.00		100.00
52	Aug 10	By Cash		0.00	100.00
53	Aug 15	To Cash	0.00		100.00
54	Aug 20	By Cash		0.00	100.00
55	Aug 25	To Cash	0.00		100.00
56	Aug 30	By Cash		0.00	100.00
57	Sep 1	To Cash	0.00		100.00
58	Sep 5	By Cash		0.00	100.00
59	Sep 10	To Cash	0.00		100.00
60	Sep 15	By Cash		0.00	100.00
61	Sep 20	To Cash	0.00		100.00
62	Sep 25	By Cash		0.00	100.00
63	Sep 30	To Cash	0.00		100.00
64	Oct 1	By Cash		0.00	100.00
65	Oct 5	To Cash	0.00		100.00
66	Oct 10	By Cash		0.00	100.00
67	Oct 15	To Cash	0.00		100.00
68	Oct 20	By Cash		0.00	100.00
69	Oct 25	To Cash	0.00		100.00
70	Oct 30	By Cash		0.00	100.00
71	Nov 1	To Cash	0.00		100.00
72	Nov 5	By Cash		0.00	100.00
73	Nov 10	To Cash	0.00		100.00
74	Nov 15	By Cash		0.00	100.00
75	Nov 20	To Cash	0.00		100.00
76	Nov 25	By Cash		0.00	100.00
77	Nov 30	To Cash	0.00		100.00
78	Dec 1	By Cash		0.00	100.00
79	Dec 5	To Cash	0.00		100.00
80	Dec 10	By Cash		0.00	100.00
81	Dec 15	To Cash	0.00		100.00
82	Dec 20	By Cash		0.00	100.00
83	Dec 25	To Cash	0.00		100.00
84	Dec 30	By Cash		0.00	100.00
85	Jan 1	To Cash	0.00		100.00

Year	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
1	1.2	1.5	1.8	2.1	2.4	2.7	3.0	3.3	3.6	3.9	4.2	4.5	4.8	5.1	5.4	5.7	6.0	6.3	6.6	6.9	7.2	7.5	7.8	8.1	8.4	8.7	9.0	9.3	9.6	9.9	10.2	10.5	10.8	11.1	11.4	11.7	12.0	12.3	12.6	12.9	13.2	13.5	13.8	14.1	14.4	14.7	15.0	15.3	15.6	15.9	16.2	16.5	16.8	17.1	17.4	17.7	18.0	18.3	18.6	18.9	19.2	19.5	19.8	20.1	20.4	20.7	21.0	21.3	21.6	21.9	22.2	22.5	22.8	23.1	23.4	23.7	24.0	24.3	24.6	24.9	25.2	25.5	25.8	26.1	26.4	26.7	27.0	27.3	27.6	27.9	28.2	28.5	28.8	29.1	29.4	29.7	30.0	30.3	30.6	30.9	31.2	31.5	31.8	32.1	32.4	32.7	33.0	33.3	33.6	33.9	34.2	34.5	34.8	35.1	35.4	35.7	36.0	36.3	36.6	36.9	37.2	37.5	37.8	38.1	38.4	38.7	39.0	39.3	39.6	39.9	40.2	40.5	40.8	41.1	41.4	41.7	42.0	42.3	42.6	42.9	43.2	43.5	43.8	44.1	44.4	44.7	45.0	45.3	45.6	45.9	46.2	46.5	46.8	47.1	47.4	47.7	48.0	48.3	48.6	48.9	49.2	49.5	49.8	50.1	50.4	50.7	51.0	51.3	51.6	51.9	52.2	52.5	52.8	53.1	53.4	53.7	54.0	54.3	54.6	54.9	55.2	55.5	55.8	56.1	56.4	56.7	57.0	57.3	57.6	57.9	58.2	58.5	58.8	59.1	59.4	59.7	60.0	60.3	60.6	60.9	61.2	61.5	61.8	62.1	62.4	62.7	63.0	63.3	63.6	63.9	64.2	64.5	64.8	65.1	65.4	65.7	66.0	66.3	66.6	66.9	67.2	67.5	67.8	68.1	68.4	68.7	69.0	69.3	69.6	69.9	70.2	70.5	70.8	71.1	71.4	71.7	72.0	72.3	72.6	72.9	73.2	73.5	73.8	74.1	74.4	74.7	75.0	75.3	75.6	75.9	76.2	76.5	76.8	77.1	77.4	77.7	78.0	78.3	78.6	78.9	79.2	79.5	79.8	80.1	80.4	80.7	81.0	81.3	81.6	81.9	82.2	82.5	82.8	83.1	83.4	83.7	84.0	84.3	84.6	84.9	85.2	85.5	85.8	86.1	86.4	86.7	87.0	87.3	87.6	87.9	88.2	88.5	88.8	89.1	89.4	89.7	90.0	90.3	90.6	90.9	91.2	91.5	91.8	92.1	92.4	92.7	93.0	93.3	93.6	93.9	94.2	94.5	94.8	95.1	95.4	95.7	96.0	96.3	96.6	96.9	97.2	97.5	97.8	98.1	98.4	98.7	99.0	99.3	99.6	99.9	100.2	100.5	100.8	101.1	101.4	101.7	102.0	102.3	102.6	102.9	103.2	103.5	103.8	104.1	104.4	104.7	105.0	105.3	105.6	105.9	106.2	106.5	106.8	107.1	107.4	107.7	108.0	108.3	108.6	108.9	109.2	109.5	109.8	110.1	110.4	110.7	111.0	111.3	111.6	111.9	112.2	112.5	112.8	113.1	113.4	113.7	114.0	114.3	114.6	114.9	115.2	115.5	115.8	116.1	116.4	116.7	117.0	117.3	117.6	117.9	118.2	118.5	118.8	119.1	119.4	119.7	120.0	120.3	120.6	120.9	121.2	121.5	121.8	122.1	122.4	122.7	123.0	123.3	123.6	123.9	124.2	124.5	124.8	125.1	125.4	125.7	126.0	126.3	126.6	126.9	127.2	127.5	127.8	128.1	128.4	128.7	129.0	129.3	129.6	129.9	130.2	130.5	130.8	131.1	131.4	131.7	132.0	132.3	132.6	132.9	133.2	133.5	133.8	134.1	134.4	134.7	135.0	135.3	135.6	135.9	136.2	136.5	136.8	137.1	137.4	137.7	138.0	138.3	138.6	138.9	139.2	139.5	139.8	140.1	140.4	140.7	141.0	141.3	141.6	141.9	142.2	142.5	142.8	143.1	143.4	143.7	144.0	144.3	144.6	144.9	145.2	145.5	145.8	146.1	146.4	146.7	147.0	147.3	147.6	147.9	148.2	148.5	148.8	149.1	149.4	149.7	150.0	150.3	150.6	150.9	151.2	151.5	151.8	152.1	152.4	152.7	153.0	153.3	153.6	153.9	154.2	154.5	154.8	155.1	155.4	155.7	156.0	156.3	156.6	156.9	157.2	157.5	157.8	158.1	158.4	158.7	159.0	159.3	159.6	159.9	160.2	160.5	160.8	161.1	161.4	161.7	162.0	162.3	162.6	162.9	163.2	163.5	163.8	164.1	164.4	164.7	165.0	165.3	165.6	165.9	166.2	166.5	166.8	167.1	167.4	167.7	168.0	168.3	168.6	168.9	169.2	169.5	169.8	170.1	170.4	170.7	171.0	171.3	171.6	171.9	172.2	172.5	172.8	173.1	173.4	173.7	174.0	174.3	174.6	174.9	175.2	175.5	175.8	176.1	176.4	176.7	177.0	177.3	177.6	177.9	178.2	178.5	178.8	179.1	179.4	179.7	180.0	180.3	180.6	180.9	181.2	181.5	181.8	182.1	182.4	182.7	183.0	183.3	183.6	183.9	184.2	184.5	184.8	185.1	185.4	185.7	186.0	186.3	186.6	186.9	187.2	187.5	187.8	188.1	188.4	188.7	189.0	189.3	189.6	189.9	190.2	190.5	190.8	191.1	191.4	191.7	192.0	192.3	192.6	192.9	193.2	193.5	193.8	194.1	194.4	194.7	195.0	195.3	195.6	195.9	196.2	196.5	196.8	197.1	197.4	197.7	198.0	198.3	198.6	198.9	199.2	199.5	199.8	200.1	200.4	200.7	201.0	201.3	201.6	201.9	202.2	202.5	202.8	203.1	203.4	203.7	204.0	204.3	204.6	204.9	205.2	205.5	205.8	206.1	206.4	206.7	207.0	207.3	207.6	207.9	208.2	208.5	208.8	209.1	209.4	209.7	210.0	210.3	210.6	210.9	211.2	211.5	211.8	212.1	212.4	212.7	213.0	213.3	213.6	213.9	214.2	214.5	214.8	215.1	215.4	215.7	216.0	216.3	216.6	216.9	217.2	217.5	217.8	218.1	218.4	218.7	219.0	219.3	219.6	219.9	220.2	220.5	220.8	221.1	221.4	221.7	222.0	222.3	222.6	222.9	223.2	223.5	223.8	224.1	224.4	224.7	225.0	225.3	225.6	225.9	226.2	226.5	226.8	227.1	227.4	227.7	228.0	228.3	228.6	228.9	229.2	229.5	229.8	230.1	230.4	230.7	231.0	231.3	231.6	231.9	232.2	232.5	232.8	233.1	233.4	233.7	234.0	234.3	234.6	234.9	235.2	235.5	235.8	236.1	236.4	236.7	237.0	237.3	237.6	237.9	238.2	238.5	238.8	239.1	239.4	239.7	240.0	240.3	240.6	240.9	241.2	241.5	241.8	242.1	242.4	242.7	243.0	243.3	243.6	243.9	244.2	244.5	244.8	245.1	245.4	245.7	246.0	246.3	246.6	246.9	247.2	247.5	247.8	248.1	248.4	248.7	249.0	249.3	249.6	249.9	250.2	250.5	250.8	251.1	251.4	251.7	252.0	252.3	252.6	252.9	253.2	253.5	253.8	254.1	254.4	254.7	255.0	255.3	255.6	255.9	256.2	256.5	256.8	257.1	257.4	257.7	258.0	258.3	258.6	258.9	259.2	259.5	259.8	260.1	260.4	260.7	261.0	261.3	261.6	261.9	262.2	262.5	262.8	263.1	263.4	263.7	264.0	264.3	264.6	264.9	265.2	265.5	265.8	266.1	266.4	266.7	267.0	267.3	267.6	267.9	268.2	268.5	268.8	269.1	269.4	269.7	270.0	270.3	270.6	270.9	271.2	271.5	271.8	272.1	272.4	272.7	273.0	273.3	273.6	273.9	274.2	274.5	274.8	275.1	275.4	275.7	276.0	276.3	276.6	276.9	277.2	277.5	277.8	278.1	278.4	278.7	279.0	279.3	279.6	279.9	280.2	280.5	280.8	281.1	281.4	281.7	282.0	282.3	282.6	282.9	283.2	283.5	283.8	284.1	284.4	284.7	285.0	285.3	285.6	285.9	286.2	286.5	286.8	287.1	287.4	287.7	288.0	288.3	288.6	288.9	289.2	289.5	289.8	290.1	290.4	290.7	291.0	291.3	291.6	291.9	292.2	292.5	292.8	293.1	293.4	293.7	294.0	294.3	294.6	294.9	295.2	295.5	295.8	296.1	296.4	296.7	297.0	297.3	297.6	297.9	298.2	298.5	298.8	299.1	299.4	299.7	300.0

Tageswerte der Lufttemperatur (°C)

Dezember 1951

Station (Seehöhe in m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Warmmünde (4)	Mittel	8.3	5.3	2.4	5.9	9.2	7.3	4.2	5.3	6.4	5.0	4.1	5.5	6.1	2.0	2.6	6.6	3.7	5.8	6.4	5.2	4.2	4.6	4.2	5.2	6.4	6.2	3.0	3.8	2.3	0.9	3.4
	Höchstwert	8.9	7.5	5.9	9.7	9.7	9.0	5.2	7.2	7.7	6.2	4.8	5.0	7.3	6.9	5.6	7.2	6.1	6.9	6.9	6.8	6.5	6.7	6.7	7.2	7.8	8.0	5.7	6.2	3.9	2.0	4.7
	Tiefstwert	7.3	4.2	0.4	0.4	0.1	5.2	3.4	3.7	4.7	3.1	1.9	1.6	3.4	-0.7	-1.1	5.9	2.2	4.2	5.4	3.7	1.8	-0.1	3.2	3.2	5.0	5.0	1.4	2.4	0.5	-0.8	2.1
Angermünde (48)	Mittel	7.9	4.8	3.0	4.5	9.1	7.7	4.6	4.2	5.4	4.0	0.8	-0.1	2.7	2.4	-0.3	6.1	3.2	3.3	5.3	3.3	2.6	3.8	2.3	2.5	3.2	5.5	1.6	2.7	-0.6	0.2	3.0
	Höchstwert	9.9	6.7	5.1	9.6	9.7	9.7	6.2	6.0	8.6	7.0	3.2	2.0	5.0	5.5	4.4	7.8	5.5	5.1	5.8	5.7	5.1	5.3	4.5	6.0	6.2	7.7	6.0	4.0	3.1	1.5	5.4
	Tiefstwert	6.5	3.3	0.2	0.8	8.5	6.2	3.7	2.6	2.9	2.8	-0.5	-2.1	3.2	-2.0	-4.4	4.3	2.4	1.7	4.5	1.1	-0.1	1.9	1.1	0.3	0.9	3.1	-1.4	0.5	-3.4	-0.9	0.5
Berlin (30)	Mittel	7.8	3.5	2.6	4.2	9.6	7.2	4.6	3.2	3.7	4.0	1.8	0.3	2.5	0.7	-1.2	5.7	4.4	4.7	5.1	3.2	1.8	4.4	1.7	2.5	3.0	5.2	1.9	3.7	0.2	1.1	3.0
	Höchstwert	9.9	6.8	3.9	9.4	10.2	9.7	6.2	5.7	8.5	6.4	3.9	2.4	4.4	4.0	2.0	7.4	6.0	7.4	5.9	6.0	4.5	4.9	3.8	6.4	6.5	8.4	6.0	6.5	3.6	3.0	6.6
	Tiefstwert	6.2	1.5	0.7	0.5	8.7	6.1	3.0	0.7	3.2	3.0	0.7	-2.7	1.0	-2.5	-5.3	2.0	3.4	2.3	4.2	0.1	-1.3	3.7	0.1	0.0	-0.3	3.3	-0.6	1.9	-3.7	0.4	1.0
Cottbus (70)	Mittel	7.8	3.3	2.2	3.8	9.5	7.1	5.4	3.6	5.0	4.2	1.2	0.2	2.2	2.4	0.2	5.2	4.7	5.0	4.2	2.1	2.5	3.8	0.2	2.0	1.2	3.0	3.4	3.2	0.0	1.1	3.6
	Höchstwert	10.0	7.2	3.4	7.0	10.3	9.5	6.8	5.8	9.3	7.4	4.5	2.5	3.4	5.1	4.2	6.6	5.0	7.0	6.4	0.0	4.2	5.3	2.9	4.8	3.8	6.5	6.0	6.2	2.2	2.6	5.2
	Tiefstwert	6.0	0.7	-0.5	0.4	7.0	5.7	4.0	1.0	1.5	2.5	-0.1	-2.0	0.7	-0.6	-4.1	3.1	3.5	-0.3	1.9	-1.8	-0.2	2.2	-2.5	-0.2	-1.4	1.0	0.4	2.0	-4.5	0.0	0.6
Gardelegen (47)	Mittel	7.8	4.5	3.4	6.0	9.4	7.7	4.4	4.9	6.4	3.4	1.5	0.6	0.7	-2.0	-1.1	5.5	6.3	6.4	4.1	3.0	3.6	5.3	2.0	4.2	6.6	6.6	2.4	3.4	0.2	1.0	3.8
	Höchstwert	9.8	6.6	4.9	10.1	10.0	9.7	6.4	6.8	8.9	5.3	3.8	3.1	2.9	2.3	4.8	6.4	7.1	7.0	6.8	6.3	6.0	7.4	3.6	7.9	9.4	8.8	5.2	6.4	5.3	3.0	5.3
	Tiefstwert	6.0	2.7	2.5	0.6	8.5	6.4	2.7	2.9	4.1	1.7	0.4	-0.4	0.6	-0.9	-6.9	4.0	5.5	5.8	1.4	0.3	-0.2	2.7	-1.0	0.6	3.3	4.6	-0.3	1.0	-2.5	-3.2	1.3
Wernigerode (234)	Mittel	7.5	4.9	3.1	5.6	8.9	6.9	4.2	4.4	5.7	2.6	1.4	2.1	1.6	-0.4	3.6	1.4	6.4	6.0	3.7	7.2	5.4	4.2	1.8	5.4	6.8	6.2	3.0	4.2	1.9	1.6	3.6
	Höchstwert	9.2	6.6	4.7	9.7	10.1	9.0	6.5	5.8	8.5	5.1	2.4	3.5	6.3	5.7	10.8	9.7	7.7	9.1	7.4	13.5	9.6	7.0	3.8	10.6	8.5	8.2	4.3	5.1	5.8	4.0	4.8
	Tiefstwert	5.6	1.5	0.5	0.2	7.8	5.1	1.8	2.5	2.5	-0.1	-0.2	0.0	3.2	-5.2	-4.6	5.8	4.9	2.8	0.3	0.2	1.7	0.9	-0.2	-1.6	3.4	3.4	0.0	2.3	-1.6	-2.1	0.6
Wittenberg (104)	Mittel	6.6	2.8	2.4	3.5	8.4	6.3	4.2	3.4	5.5	2.7	1.1	0.8	0.9	-1.5	-1.7	4.5	4.6	4.8	4.4	2.0	1.6	5.2	0.9	2.0	4.4	6.8	1.6	2.8	0.4	1.5	3.0
	Höchstwert	9.7	6.4	4.6	7.4	9.8	8.4	6.1	5.4	8.3	5.7	3.4	2.7	2.8	1.3	2.3	6.2	3.6	6.1	6.1	6.1	4.0	4.2	3.5	6.0	6.9	8.1	5.7	6.4	2.8	3.4	4.6
	Tiefstwert	5.3	0.6	0.9	0.4	7.0	5.0	2.0	1.4	3.3	1.2	0.1	-1.4	-0.6	-3.2	-6.2	2.0	3.9	2.8	3.0	-0.3	-0.4	2.1	-0.6	-0.2	-0.2	5.5	-1.2	0.1	-2.4	0.4	1.6
Oßrlitz (237)	Mittel	6.4	2.7	1.3	2.4	8.0	5.3	3.8	1.4	2.6	2.6	0.1	-0.6	0.8	1.5	-0.1	3.9	3.6	1.8	2.2	2.2	2.1	2.2	0.6	-0.4	-2.4	1.0	2.1	2.5	-0.7	0.7	2.4
	Höchstwert	8.5	6.7	2.8	6.4	8.9	7.6	6.4	2.9	5.8	5.4	1.0	1.7	1.9	4.4	1.6	5.0	4.8	3.2	4.2	7.3	3.9	3.3	1.5	1.2	-0.9	2.4	4.0	3.7	2.3	2.3	3.8
	Tiefstwert	3.6	0.9	-0.6	0.6	5.8	3.8	1.6	-1.0	0.0	1.0	-0.4	-2.0	0.0	-0.8	-2.3	0.2	2.4	0.0	0.5	-0.3	0.6	1.1	-0.1	-2.0	-3.6	-2.1	0.6	0.6	-3.8	0.0	0.4
Dresden (246)	Mittel	6.8	3.7	2.6	3.2	7.9	6.0	4.4	3.1	5.0	2.7	0.0	0.4	1.3	2.4	1.5	4.4	4.5	2.9	2.6	2.4	2.0	1.9	0.5	0.4	-0.8	1.4	2.7	2.7	-0.1	1.5	3.6
	Höchstwert	8.6	6.3	3.2	6.0	9.2	7.6	6.8	5.6	8.5	6.5	0.7	1.3	2.8	6.0	4.9	5.3	6.5	5.8	6.1	4.9	5.4	4.1	2.1	2.0	0.7	6.1	5.2	4.5	1.7	3.9	4.4
	Tiefstwert	5.2	2.7	1.7	0.8	6.0	4.3	2.2	0.6	0.4	0.4	-0.6	-1.4	0.0	0.2	-2.5	3.9	3.4	1.8	1.6	1.6	0.0	0.3	-0.4	-1.2	-1.6	-1.1	0.5	1.0	-1.1	0.1	1.2
Planen (407)	Mittel	5.1	4.1	1.0	1.8	5.9	5.2	3.3	1.3	3.4	1.9	-0.2	-0.3	-1.4	-0.9	-1.2	2.4	3.5	1.9	2.2	3.5	1.0	0.6	-0.5	-1.1	-0.2	3.1	1.9	1.8	-0.6	1.0	1.9
	Höchstwert	6.8	5.4	3.5	3.8	6.7	8.2	6.5	3.3	6.7	5.0	0.5	1.8	0.2	3.1	0.7	3.6	3.4	4.4	5.3	4.6	5.2	4.6	1.6	1.3	2.5	6.1	3.6	3.2	1.6	2.0	3.0
	Tiefstwert	3.8	3.0	-1.2	0.2	3.7	2.3	0.4	-0.4	0.9	-0.8	-1.3	-2.0	-3.2	-4.8	-4.6	0.1	2.4	0.7	0.7	-0.1	-1.3	-1.8	-2.8	-2.1	-2.8	0.3	0.7	0.1	-3.8	-0.6	1.3
Erfurt (254)	Mittel	6.7	3.8	2.4	3.2	7.8	5.4	3.5	2.9	5.2	3.2	0.6	0.4	-1.4	-0.5	-0.7	3.9	4.7	4.5	2.9	-0.8	1.4	0.3	-0.1	3.4	5.8	2.8	3.7	0.1	0.6	3.4	
	Höchstwert	9.7	6.5	4.2	6.7	8.9	7.0	6.7	4.4	9.3	5.6	2.5	2.3	2.4	2.1	3.1	4.4	6.0	7.2	7.0	2.4	4.6	1.5	3.3	0.7	8.2	7.8	4.6	5.8	2.5	2.2	4.8
	Tiefstwert	4.1	2.1	0.4	0.3	6.0	3.3	1.2	0.9	2.5	1.0	-0.8	-1.2	-4.1	-6.2	-4.2	1.5	3.1	2.3	0.3	-3.7	-0.6	-0.9	-3.0	-1.9	1.1	3.5	0.0	1.6	-2.7	-4.1	1.5

Prozente des Nahrungsauftrags

Dezember 1921

in mm

1000

500

0



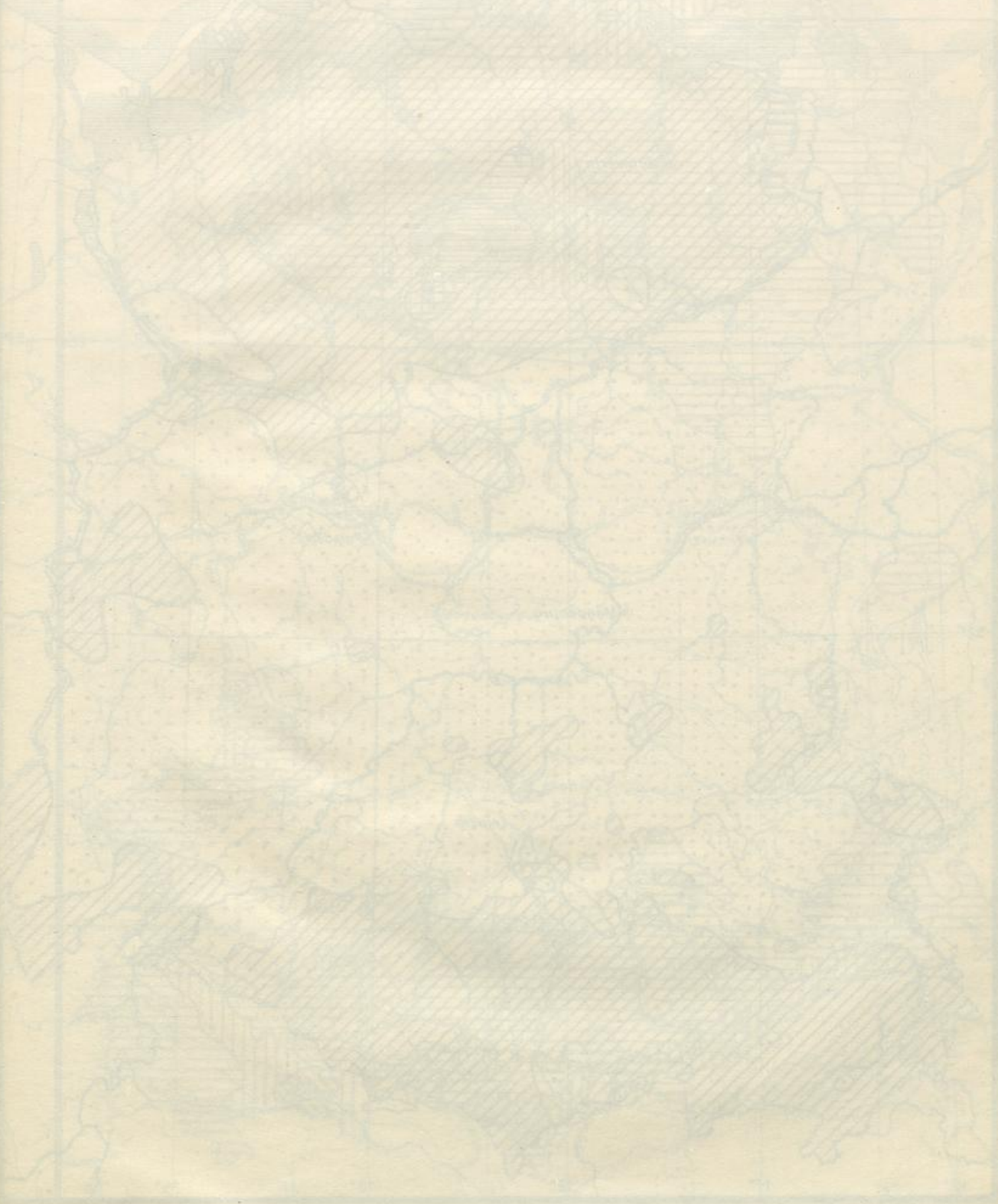
1000

500

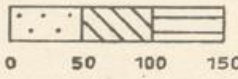
0

1500000

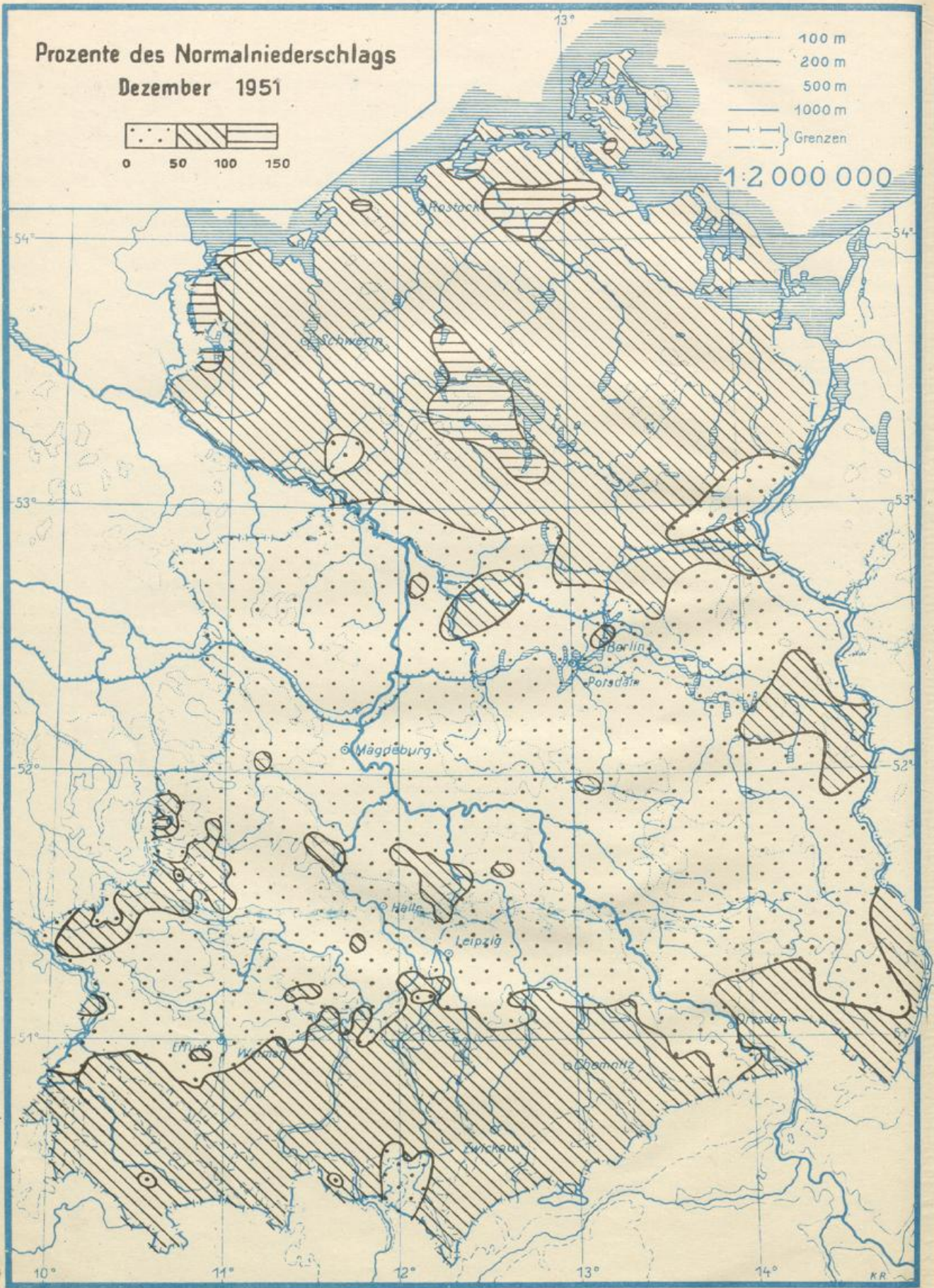
2000000



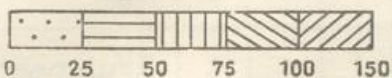
Prozente des Normalniederschlags
Dezember 1951



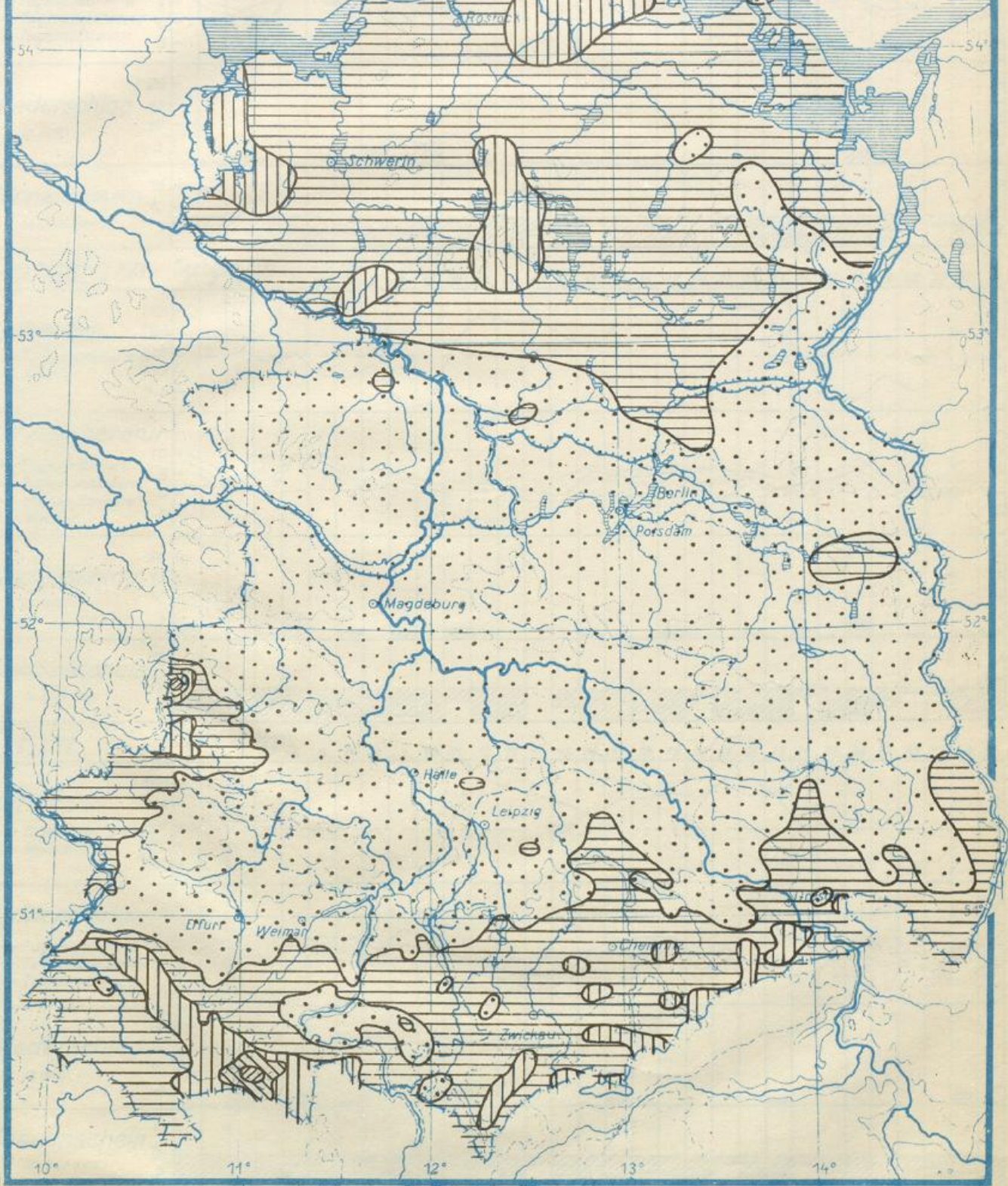
1:2 000 000



Niederschlagsverteilung in mm Dezember 1951

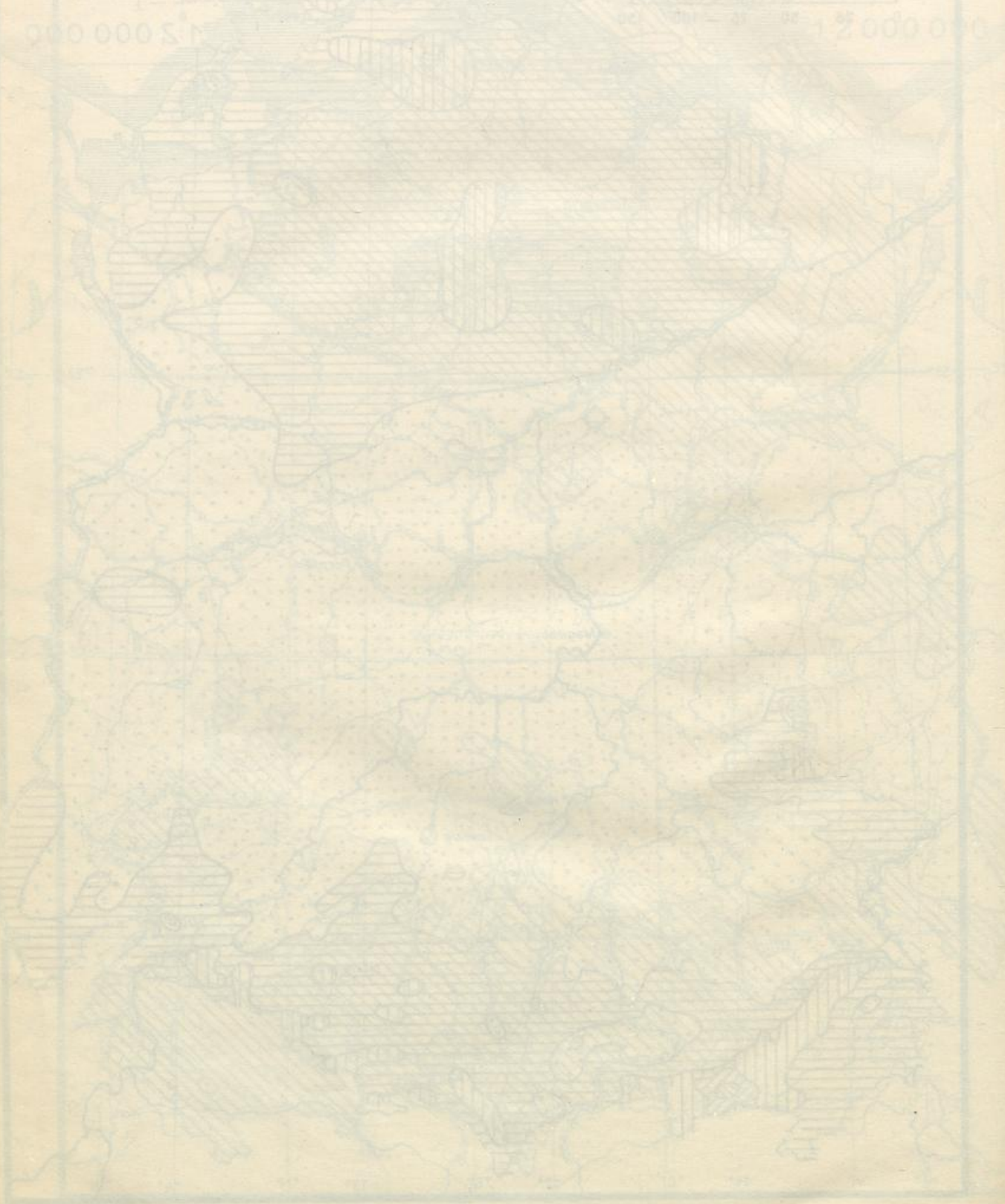


1:2 000 000



Prozent der Normalniederschlags
Niederschlagsverteilung in mm
Dezember 1921

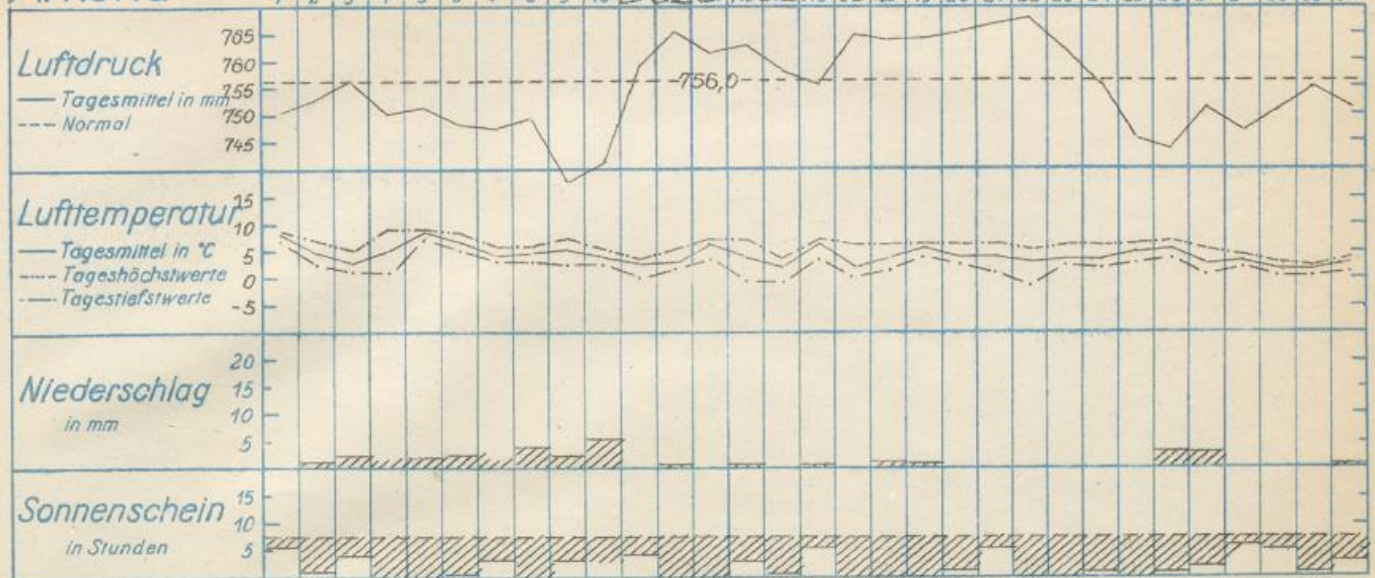
Niederschlagsverteilung in mm
Dezember 1921



Arkona

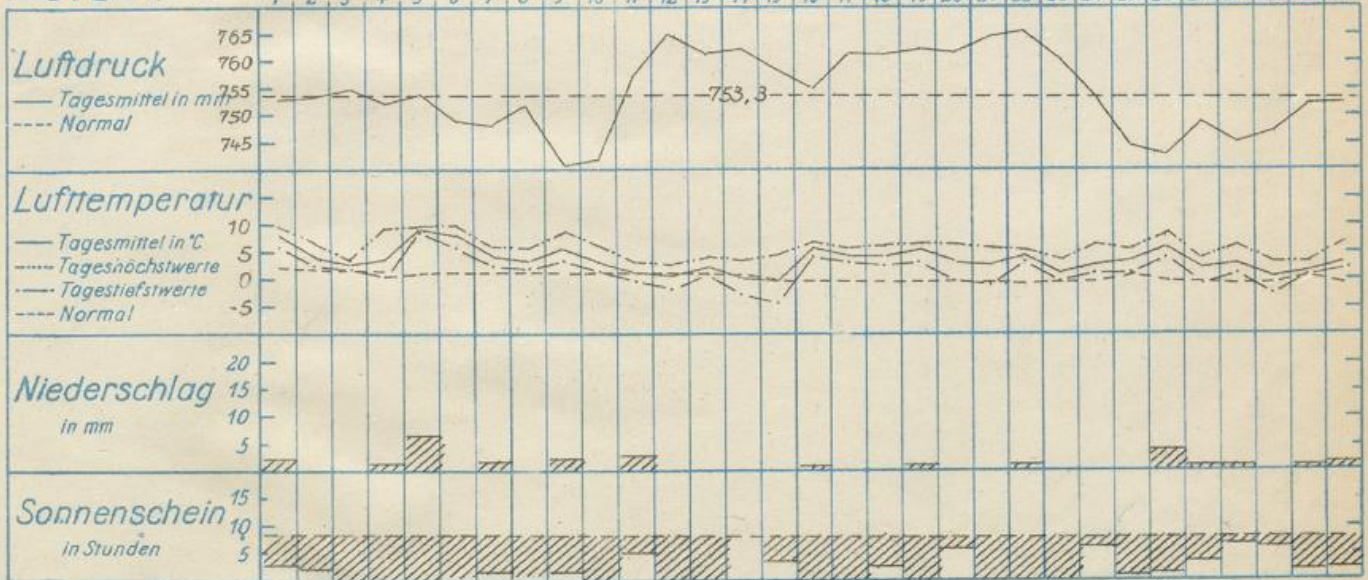
Seehöhe 42 m

Dezember 1951



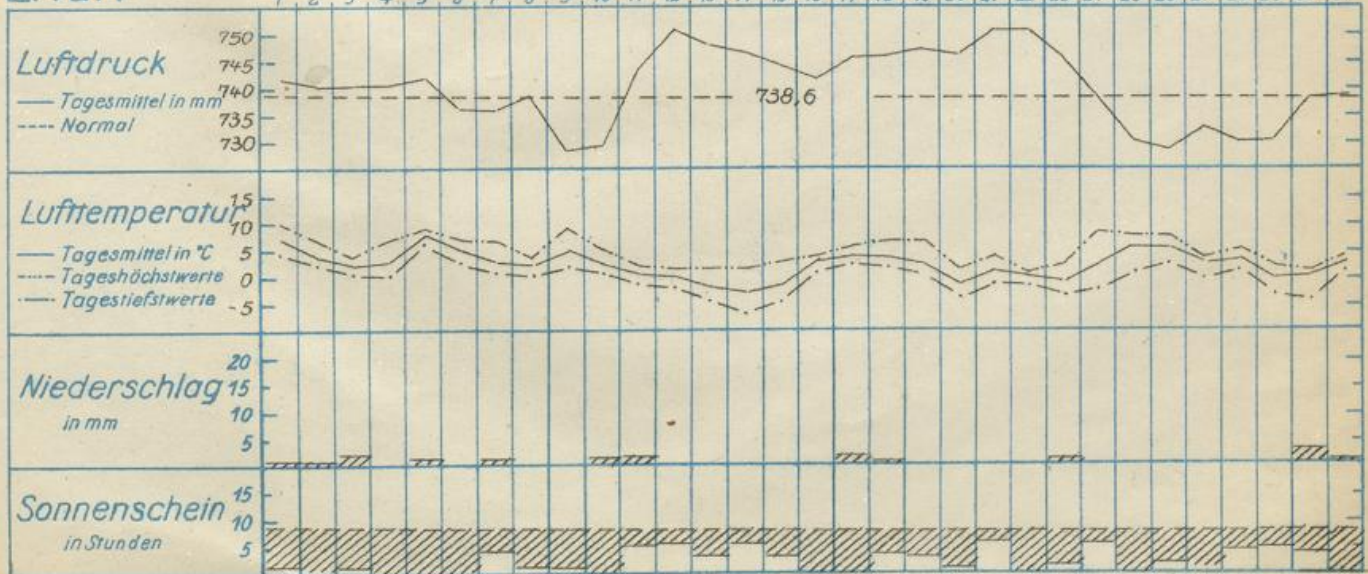
Potsdam

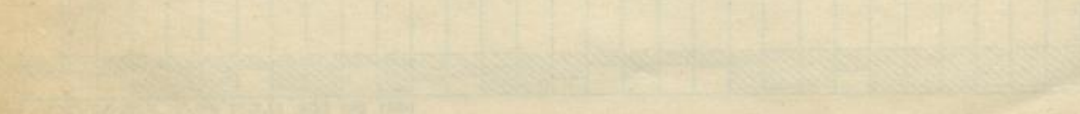
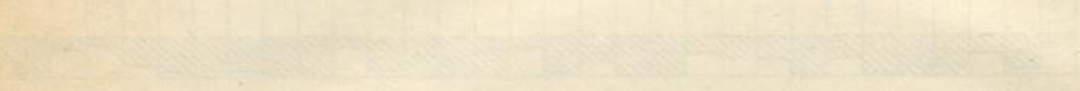
Seehöhe 81 m

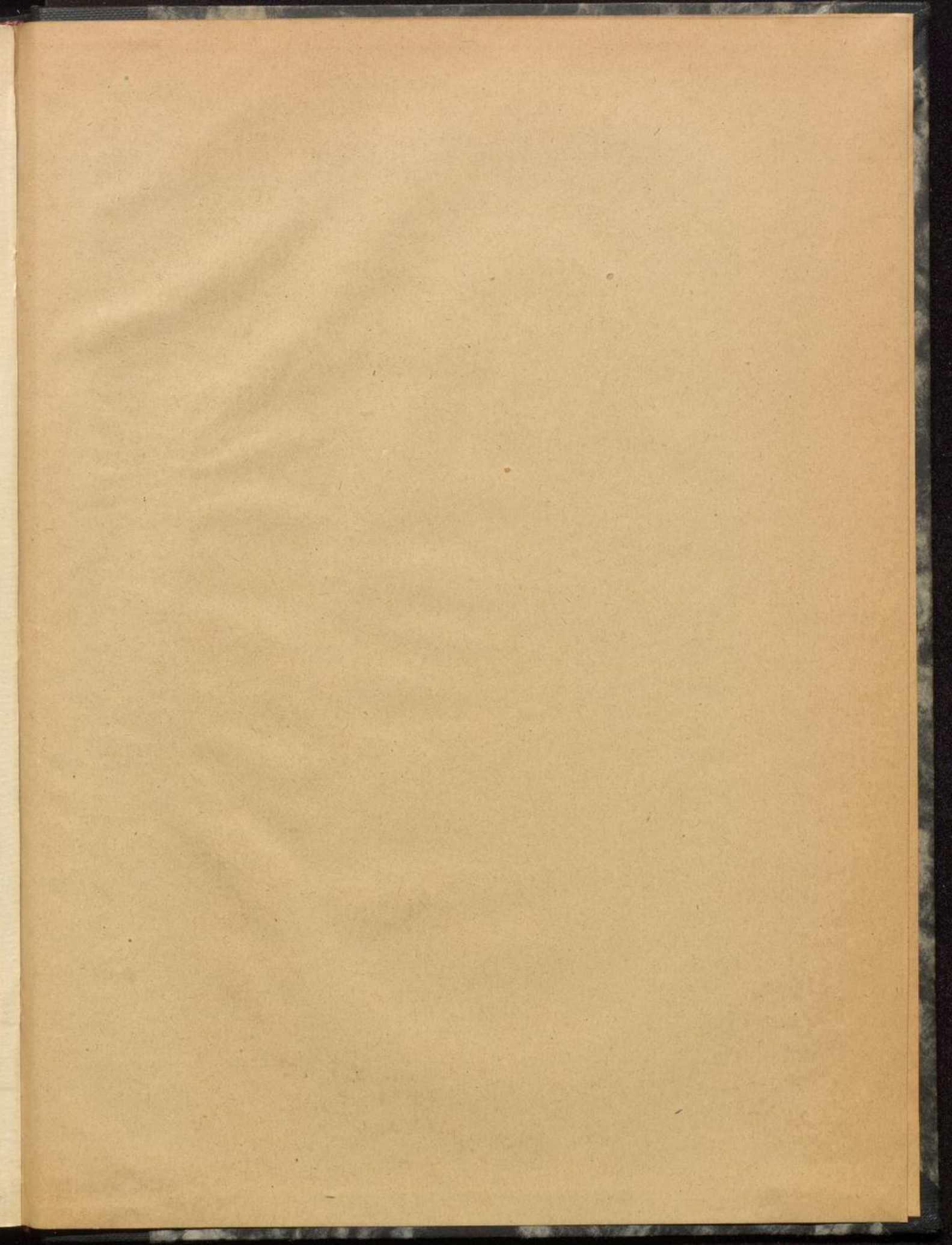


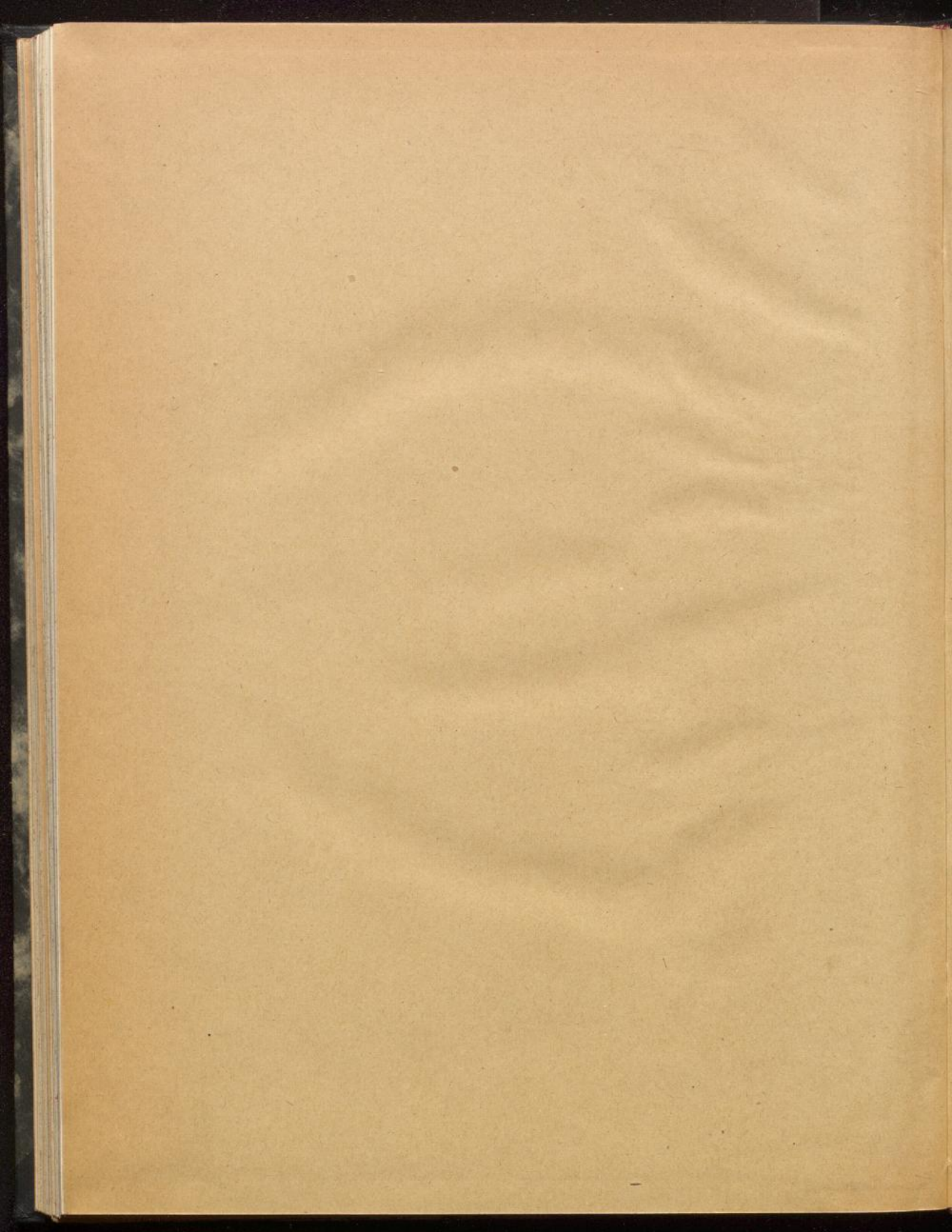
Erfurt

Seehöhe 254 m









7/11/54

81/255

